

Erledigt ozmosis = UEFI?

Beitrag von „DaBez“ vom 25. August 2018, 21:47

Moin

Ich stolpere n diesem forum immer wieder über ozmosis, was genau ist das? n bios mod, der clover und konsorten ersetzt?

Mal angenommen, ich besitze einen laptop, i5 2430m, dieser laptop besitzt n Legacy BIOS (halt ne win7 kiste) und KEIN UEFI, kann ich mir da nen Ozmosis erstellen (Lassen) und ich kann dann ohne große probleme HS (oder mojave, sobald veröffentlicht) installieren? besitze einen Fujitsu E751 (hab da schonmal nen beitrag zu erstellt) mit nem i5 2430m, 6gb ram, intel hd 3000, (demnächst) irgendeine broadcom wlan karte (sollte vom implementieren kein problem sein, hab ich gehört, obs stimmt, weiß ich nicht)

Zusätzlich: kann ich da dann immer noch win7 drauf geben oder macht dann das bios probleme?

MFG DaBez

edit: High Sierra usb stick für vanilla install vorhanden 😊

Beitrag von „jboeren“ vom 25. August 2018, 21:50

Oz gibts nur für bestimmte (ältere) mainboards.

Beitrag von „al6042“ vom 25. August 2018, 21:54

Hi,

Ozmosis ist tatsächlich eine Erweiterung für die UEFI-basierenden ROMs von diversen Mainboard-Herstellern.

Unterstützt werden aber nur UEFI-ROMs bis zur Generation der Broadwell-Systeme.

Bei Laptops war eine Integration nicht möglich, da der BIOS-Files meist nur im verkapselten .exe-Format vorliegen und dadurch nicht durch die spannenden Editoren geöffnet, geschweige denn geändert werden konnten.

Wenn du in unseren DL-Bereich, in der Ozmosis-Sektion reinschaust, wirst du feststellen, dass dort kein einziges Laptop-ROM zu finden ist.

Beitrag von „DaBez“ vom 25. August 2018, 21:58

Moin

Was mich da noch interessiert (bevor ich hier schließe):

Ist Ozmosis nen "nachträgliches" UEFI oder nur nen im bios verwurzelter clover für uefi mainboards?

MFG DaBez

Beitrag von „al6042“ vom 25. August 2018, 22:04

Ozmosis und Clover sind zwei verschiedene Bootloader, weswegen ein direkter Vergleich nicht sinnvoll ist.

Die verschiedenen Komponenten von Ozmosis werden in ein bestehendes UEFI-ROM

"eingebaut" und können somit verschiedene Dienste eines Hackintosh-Bootloaders ausführen, z.B. das Lesen von HFS+ Partitionen, das Injecten von Kexten bevor macOS startet, usw.

Deswegen spricht man aber auch von Ozmosis-Mods (Modifikationen). Die Ozmosis-Einzelteile sind kein vollwertiges UEFI-ROM.

Beitrag von „DaBez“ vom 25. August 2018, 22:49

genau das wollte ich wissen, danke

-CLOSED-

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 25. August 2018, 22:54

[@DaBez](#)

Beiträge werden hier nicht wie üblich geschlossen, sondern bekommen einen grünen Haken.

Beitrag von „Senseye“ vom 28. August 2018, 18:08

Es gibt durchaus Laptops mit ozmosis. Die *.exe files kann man meistens entpacken. Meistens entpacken die sich selber in ein temporäres Verzeichnis wenn man die exe startet.

Wenn du ein legacy Bios hast kannst du DUET nehmen. Das emuliert dir dann ein komplettes UEFI.